

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 69

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterrechtsregister. — Register des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Aussenhand Italiens. — Telegraph und Telefon. — Les chemins de fer de l'Europe. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Mönchwil vom 12. März 1913, wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes Nr. 3808, Bd. Q, pag. 168, des Kreises Schönholzerswil, d. d. 31. Januar 1885, per Fr. 18,000, lautend zugunsten Witwe Sabine Schweizer, geb. Wartenweiler, in Arbon, auf Johann Schweizer, zum Schweizerhaus, in Schönholzerswil, aufgefordert, seine Rechte auf diesen Titel binnen Jahresfrist, vom Datum dieser Veröffentlichung an, bei der Gerichtskanzlei Mönchwil geltend zu machen, andernfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 83)

Frauenfeld, den 12. März 1913.

Gerichtskanzlei Mönchwil.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Mönchwil vom 12. März 1913, wird der allfällige Inhaber des Kaufschuldbriefes Nr. 15994, Bd. I, pag. 256, des Kreises Sirmach, d. d. 12. November 1902, lautend auf Anton Lüher, in Rickenbach, zugunsten von G. Rieser, in Trüllikon, und J. Güttinger, in Weiningen, per Fr. 31,000, zediert an die Thurgauische Hypothekbank, und reduziert sub 26. März 1908 auf Fr. 26,500, aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel binnen der Frist von zwei Monaten, vom Datum dieser Veröffentlichung an, bei der Gerichtskanzlei Mönchwil geltend zu machen, andernfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (Die Gültigkeit des Titels erlischt gesetzlich mit dem 12. Mai 1913.) (W 84)

Frauenfeld, den 12. März 1913.

Gerichtskanzlei Mönchwil.

Durch Beschluss der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 8. März 1913 wurde die nachbezeichnete vermisste Schuldurkunde, nach fruchtlosem Aufrufe, als kraftlos erklärt und deren Löschung am Grundprotokoll angeordnet:

Kaufschuldbrief per Fr. 200, auf Johannes Wieland, Konraden Sohn, Hausmanns, in Trüllikon, zugunsten des Kaspar Hertli, Kaspar sel. Sohn, beim Pfarrhaus, in Trüllikon, datiert den 3. März 1877 (letzter bekannter Schuldner: Der ursprüngliche, gegenwärtiger Pfandgegenstand: Ernst Wieland, geb. 1883, in Trüllikon, letzter bekannter Gläubiger: Adolf Ammann, im Algisser, Frauenfeld). (W 85)

Andelfingen, den 17. März 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes.

Der Gerichtsschreiber: Dr. Liechti.

Durch Beschluss der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 8. März 1913 wurden die nachbezeichneten vermissten Schuldurkunden, nach fruchtlosem Aufrufe, als kraftlos erklärt und deren Löschung am Grundprotokoll angeordnet:

1) Schuldbrief per Fr. 11,500 (ursprünglich Fr. 14,000), auf Emanuel Ammann-Labhardt, von Schaffhausen, damals in Bendlikon (Zürich), zugunsten des A. Angst, Fabrikant in Schaffhausen, datiert den 17. Dezember 1887 (letzter bekannter Schuldner: Armin Labhardt, in Feuerthalen, letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche). 2) Schuldbrief per Fr. 3800, auf Armin Labhardt, Kaufmann in Feuerthalen, zugunsten des August Labhardt, in Zürich 4, datiert den 28. Oktober 1901 (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: Die ursprünglichen). (W 86)

Andelfingen, den 17. März 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes.

Der Gerichtsschreiber: Dr. Liechti.

Handelsregister — Registro du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg
1913. 12. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Kallnach & Umgebung mit Sitz in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 172 vom 6. Juli 1912, pag. 1243), hat am 23. Dezember 1912, an die Stelle des zurücktretenden Alfred Mori, als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Fritz Hänni, Landwirt im Oberfeld zu Kallnach. Die Firmaunterschrift führt Alexander Braun oder Fritz Tschachtli mit Fritz Brunner.

Bureau Bern

14. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baugesellschaft Montbijonstrasse A. G. in Bern hat in der ordentlichen Generalversamm-

lung vom 11. März 1913 folgende Abänderung der im S. H. A. B. Nr. 188 vom 29. Juli 1911, pag. 1291 publizierten Tatsachen beschlossen: Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 175,000 (einhundertfünfundsiebenzigtausend Franken) erhöht worden, eingeteilt in 350 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die übrigen Punkte der Publikation vom 29. Juli 1911 sind unverändert geblieben.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental)

Hotel. — 14. März. Die Firma W. Wacker in Zweisimmen, Betrieb des Hotel zur Gemse, in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 29. Mai 1908, pag. 973), ist infolge Geschäftsangabe des Firmalinhabers erloschen.

Bureau de Delémont

Cafetier. — 14. mars. La raison F. Fellrath, exploitation du Café du Moulin, à Delémont (F. o. s. du c. du 6 octobre 1898, n° 278), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau Laupen

13. März. Die Viehzuchtgenossenschaft Mühleberg & Umgebung mit Sitz in Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 97 vom 19. März 1901, pag. 387) hat in ihrer Versammlung vom 26. Januar 1913 in den Genossenschaftsvorstand gewählt: 1) Als Kassier: Ernst Chätelain, von Burg bei Laufen, Landwirt in Mauss, an Stelle des Joh. Künzi, und 2) als Beisitzer: Gottfried Schick, von Dicki, Landwirt in Gümnenen, an Stelle des Fritz Herren. Präsident und Sekretär vertreten die Genossenschaft durch kollektive Zeichnung.

Bureau de Neuchâtel

Fournitures d'horlogerie. — 14. mars. La raison Ernest Künzli, à Neuchâtel, fabrique de fournitures d'horlogerie (F. o. s. du c. du 29 mai 1903, n° 213, page 850), est radiée pour cause de renonciation du titulaire.

Fournitures d'horlogerie. — 14. mars. Le chef de la raison Gustave Nussbaumer, à Neuchâtel, est Gustave Nussbaumer, de Lütlikofen (Soleure), domicilié à Neuchâtel. Fabrique de fournitures d'horlogerie. Route du Château.

Bureau Trachselwald

14. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Schonegg mit Sitz a. d. Schonegg zu Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. Dezember 1894, pag. 1091) hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. Januar 1913 in den Vorstand gewählt am Platz des Gottlieb Lüthi als Präsident: Hermann Friedli, von Lützelflüh, Landwirt im Unter-Horn, Sumiswald, und am Platz des Robert Friedli und Karl Sommer als Beisitzer: Friedrich Eggmann, Landwirt im Ober-Steg, und Ernst Wissler, Landwirt im Ober-Horn, beide von und zu Sumiswald.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Cafetier. — 1913. 13. mars. La maison Math. Raemy, exploitation du Café l'Helvétia, à Fribourg (F. o. s. du c. 1904, n° 476, et 1907, n° 122), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Hôtel. — 14. mars. La maison W. Maria Gauch, exploitation de l'Hôtel du Cygne, à Fribourg (F. o. s. du c. 1907, n° 265), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Boucherie. — 14. mars. Le chef de la maison Calixte Chassot, à Fribourg, est Calixte, fils d'Alfred Chassot, de Vuisternens-devant-Romont, domicilié à Fribourg. Boucherie. Rue du Tir n° 9.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1913. 14. März. Die Genossenschaft unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Grenchen in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1909) hat in ihrer Versammlung vom 25. Januar 1913 an Stelle des demissionierenden Arnold Ris-Moser zum nunmehrigen Aktuar gewählt: Albert Brosi in Grenchen; derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar Julius Bieli namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 13. März. Bertha Späti, geb. Stuber, Ehefrau des Franz Späti, von Heinrichswil, und Edwina Allemann, geb. Gunzinger, Ehefrau des Kilian Allemann, von Welschenrohr, beide wohnhaft in Solothurn, haben unter der Firma Späti & Allemann in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Januar 1913 begonnen hat. Betrieb der Wirtschaft zur Schmiedstube. Marktplatz Nr. 130.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Kinderwagen. — 1913. 14. März. Inhaberin der Firma I. Sender in Schaffhausen ist Maria Ida Sender, von und in Schaffhausen. Kinderwagen-geschäft: Bachstrasse, Haus «zum Felsenkeller».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schifflickerei, etc. — 1913. 12. März. Die Firma Schelling & Co., Schifflickerei, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 71 vom 21. März 1907, pag. 482), ist infolge Auflösung der Gesellschaft erloschen.

Wilhelm Hermann, von Lütisburg, in Mönchwil, Wilhelm Hagen, von Greiz i. Vogtland, in Berneck, Friedrich Schelling, Johannes Schelling, Eduard Gallusser, letzterer drei von und in Berneck, Jacob Sutter, von Rebstein, in Berneck, haben unter der Firma W. Hermann u. Cie. in Berneck eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schelling & Co.» übernahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist

Wilhelm Germann; Kommanditäre sind: Friedrich Schelling mit dem Betrage von elftausend Franken; Johannes Schelling mit dem Betrage von siebzehntausend Franken; Eduard Gallusser mit dem Betrage von elftausend Franken; Jakob Sutter mit dem Betrage von elftausend Franken; und Wilhelm Hagen mit dem Betrage von fünftausend Franken. Färgerei, Schiffstickerie, Maschinenhandel.

14. März. Die Firma O. Stiefel & Co. Brauerei Hof Wil in Wil (S. H. A. B. Nr. 133 vom 30. Mai 1911, pag. 915), ist infolge Auflösung erloschen.

Otto Stiefel, von Egg (Kt. Zürich), in Wil, und Wilhelm Stiefel-Diener, von Egg, in Jona b. Rapperswil, haben unter der Firma Brauerei Hof Wil Otto Stiefel & Co. in Wil eine Kommanditgesellschaft eingeleitet, welche am 1. März 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «O. Stiefel & Co. Brauerei Hof Wil» übernahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Stiefel, in Wil; Kommanditist ist Wilhelm Stiefel-Diener, in Jona b. Rapperswil, mit dem Betrage von einhundertzweitausend Franken (Fr. 110,000). Bierbrauerei Hof, in Wil. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditist Wilhelm Stiefel-Diener.

Bettwaren, Möbel, etc. — 14. März. Die Firma Carl Thüringer, Bett-, Möbel- und Ellenwarenhandlung, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 113 vom 25. November 1885, pag. 730), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Getreide. — 14. März. Die Firma J. S. Geser, Getreidehandlung, in Rorschach (S. H. A. B. vom 9. März 1883, pag. 257), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Baugeschäft. — 14. März. Die Firma C. A. Buzzi & Sohn, Baugeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 2. April 1908, pag. 574), ist infolge Ausscheidens des bisherigen Teilhabers C. Anton Buzzi erloschen.

Inhaber der Firma Friedrich Buzzi in St. Gallen ist Friedrich Buzzi, von Untereggen, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Baugeschäft St. Leonhardstrasse Nr. 74.

14. März. Unter der Firma Maestrani Schweizer Schokoladen A.-G. (Maestrani Chocolats Suisses S. A.) (Maestrani Cioccolati Svizzeri S. A.) besteht mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeit. Die Statuten datieren vom 18. Februar 1913. Hauptgegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Verkauf von Schokolade, Kakao und Confiterie, andere Mittel der Genussmittelbranche. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, ebenso neue, verwandte Geschäftszweige einzuführen, ähnliche oder neue Geschäfte zu errichten, von Dritten zu erwerben oder sich an bereits bestehenden in irgend einer Form zu beteiligen oder mit solchen zu fusionieren. Das Grundkapital beträgt Franken 300,000 (dreihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Präsident des Verwaltungsrates, der Vizepräsident, der Direktor und die Prokuristen führen je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist zurzeit Eugen Maggi, von und in Zürich; Vizepräsident: Arwin Maggi, von und in Zürich; Direktor: Adolf Sennhauser, von Richterswil, in St. Gallen; Prokuristen sind: Robert Maestrani, von Aquila (Tessin), in St. Gallen; Nicola Alberti, von Davesco (Tessin), in St. Gallen, und Alfred Egli, von Rüti, in St. Gallen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1913. 13. März. Unter der Firma Landwirtschaftlicher Verein Unterschalt mit Sitz in Unterschalt und unbeschränkter Dauer besteht eine nicht auf Gewinn ausgehende Genossenschaft im Sinne des Titels 27 des Obligationenrechts. Dieselbe stellt sich zur Aufgabe, die landwirtschaftlichen Interessen der Gemeinde Unterschalt nach allen Richtungen zu fördern. Die Statuten sind am 15. November 1903 erstellt und am 17. November 1912 revidiert worden. Jeder Gemeindegewohner und Fremde der Landwirtschaft, der sich um die Wirksamkeit des Vereins interessiert und in gutem Rufe steht, kann Mitglied des Vereins werden. Die Anmeldung hat schriftlich oder mündlich beim Präsidenten oder einem Mitgliede des Vorstandes zu geschehen. Alle Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 1 zu bezahlen. Später Eintretende bezahlen zudem noch eine vom Verein festgesetzte Taxe im Verhältnis des Vereinsvermögens, deren Höhe von der Generalversammlung bestimmt wird, die auch über die Aufnahme derselben entscheidet. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur nach vorausgegangener einmonatlicher, schriftlicher Kündigung an den Präsidenten erfolgen. Mitglieder, welche die statutarischen Vorschriften nicht befolgen und den Interessen des Vereins zuwiderhandeln, können ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Vermögen. Sie haften jedoch für ein allfälliges vorliegendes Defizit und zahlen zudem Fr. 2 Austrittsgeld. Im Bedürfnisfall kann von den Mitgliedern ein Jahresbeitrag erhoben werden, dessen Höhe jeweils die Generalversammlung bestimmt. Im Austrittsfall eines Vaters von mehreren Söhnen ist nur ein Sohn berechtigt, als Mitglied einzutreten, hat aber in alle Rechte und Pflichten einzustehen. Witwen verstorbener Mitglieder bleibt das Recht gewahrt, auf Verlangen auch weiterhin dem Verein anzugehören, sind jedoch zum Besuch der Versammlungen nicht verpflichtet. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Karten. Ein bei Auflösung des Vereins vorhandenes Vereinsvermögen wird soweit nötig liquidiert und der Bürgerverwaltung zinsfrei zur Verwaltung übergeben. Wenn innerhalb 10 Jahren, vom Auflösungsbeschluss an gerechnet, eine neue Verbindung entsteht, mit im wesentlichen denselben Tendenzen, so fällt das Vermögen dieser Verbindung zu nutzbarem Eigentum zu und gelten auch für sie die Bestimmungen des Art. 19 der Statuten. Wenn aber andernfalls innerhalb erwähnter Frist eine neue Verbindung der Art nicht entsteht, so fällt das Vermögen dem Bürgergute zu bleibendem Eigentum zu. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand aus 3 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv und der Kassier durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Theodor Studer; Aktuar ist Oskar Mohnbart-Habitzel, und Kassier ist Johann Studer; alle von und in Unterschalt.

Tafelglas. — 14. März. Die Firma Jacob Brüllmann, Tafelglas en gros, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 13. Juni 1911, pag. 1006), ist erloschen infolge Verlegung des Geschäftes nach Konstanz.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1913. 13. mars. Dans son assemblée générale du 21 janvier 1912, la société coopérative Association des Horticulteurs Vaudois, ayant son siège à

Lausanne (F. o. s. du c. du 30 juin 1909), a composé son comité comme suit: François Blanc, à Prilly, président; Henri Charbonnier, à Lausanne, vice-président; Jules Ravessond, à Chavannes, secrétaire-caissier; Jacques Lauper et Adrien Bovard, membres; ces deux à Lausanne.

13 mars. La société coopérative Cooperativa operaia di consumo di Renens (Coopérative ouvrière de consommation de Renens), ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 18 mars 1912), a, dans son assemblée générale du 21 décembre 1912, composé son comité comme suit: Camille Biondi, président; Joseph Vaglio, vice-président; Joseph Albasini, secrétaire-administrateur; Antoine Novaretti, caissier, et Léopold Galligani, membre, domiciliés à Renens.

Corsets, etc. — 13 mars. La maison L. Bertrand, à Genève (inscrite au registre du commerce du canton de Genève le 5 novembre 1892 et publiée dans la F. o. s. du c. du 9 novembre 1892), a établi, à Lausanne, le 24 décembre 1903, une succursale, sous la même raison. La succursale est gérée par le chef de la maison, Laurent Bertrand, de Paris, domicilié à Genève. Corsets et fournitures s'y rattachant. Rue du Grand Pont, à l'enseigne «Au Lilas Blanc».

13 mars. Sous la dénomination de Société des Maîtres Imprimeurs de la Suisse romande, il est constitué une société coopérative, régie par ses statuts et les art. 678 à 715 du C. O. La société a son siège à Lausanne. Sa durée est illimitée. Elle a pour but: a. de relever en commun les intérêts intellectuels et matériels des maîtres imprimeurs de la Suisse romande; b. d'entretenir des sentiments confraternels, de solidarité et de bonne intelligence entre ses membres; c. d'établir et d'appliquer des règles générales pour la traction des affaires; d. de sauvegarder les intérêts matériels des sociétaires vis-à-vis des autorités, du public et des fournisseurs; e. de relever les prix d'impression et de combattre la concurrence déloyale; f. de résoudre conjointement avec les ouvriers les questions d'intérêt commun; g. de veiller à l'exécution loyale et au maintien strict, par les deux parties, des conventions conclues ou à conclure entre patrons et ouvriers, et d'intervenir particulièrement contre les infractions et les empiètements; h. de maintenir et de développer les institutions de la société ou celles établies en commun avec les ouvriers et de créer des nouvelles institutions analogues; i. de créer un fonds de réserve; k. de faire intervenir un tribunal d'honneur, lorsque des membres agissent contrairement au but de la société; l. de régler les différends survenant entre ses membres par un tribunal arbitral; m. de développer les organisations locales ou régionales et d'arrondissements, d'encourager la fondation de nouvelles organisations, là où le nombre des sociétaires est suffisant; n. de surveiller l'application du règlement sur l'apprentissage. La société n'a pas un but lucratif. La société est répartie en sept arrondissements, qui sont: 1° Chaux-de-Fonds-Leode; 2° Fribourg (ville et canton); 3° Genève (ville et canton); 4° Jura Bernois; 5° Lausanne (avec Vaud occidental et nord); 6° Neuchâtel; 7° Vevey-Montreux-Vallais. Cette répartition peut être modifiée suivant les besoins, sur décision du comité central. Des assemblées d'arrondissement peuvent être convoquées par le comité central. Tout établissement typographique de la Suisse romande peut devenir membre de la société, sur demande écrite, adressée au comité directeur. Le comité central décide de l'admission. Le rejet de la demande d'admission n'a pas besoin d'être motivée; il n'est pas perçu de finance d'entrée. La cotisation annuelle, dont le taux est fixé par l'assemblée ordinaire, est payée par les maisons d'après le nombre des ouvriers typographes (compositeurs, conducteurs, margesurs), qu'elles ont occupés le 31 décembre précédent la déclaration (patrons et apprentis non compris), et le nombre de leurs machines à la même date (machines rotatives, à cylindre, à pédale, à composer). Pour chaque maison, il y a en outre une taxe personnelle uniforme. Toute fraction d'année compte pour une année. L'année comptable part du 1^{er} janvier. Les biens de la société répondent seuls des obligations qu'elle contracte. Ses membres ne sont pas engagés personnellement. La qualité de membre se perd: 1° Par la faillite ou perte des droits civiques; 2° par l'exclusion; 3° par la démission. Le sociétaire sortant perd tous ses droits à la fortune de la société. Les sociétaires qui agissent contre les intérêts de la société, pourront être exclus par le comité central, sur la proposition du tribunal d'honneur. Le droit de recours à l'assemblée générale est réservé. La démission doit être donnée six mois avant la fin d'un exercice. Jusqu'à la sortie, le démissionnaire reste chargé de toutes les obligations de membre de la société. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le comité central; c. le comité directeur (bureau); d. les vérificateurs des comptes; e. les tribunaux d'honneur et d'arbitrage; f. les offices de devis. Les membres de la société sont convoqués par le comité central en assemblée ordinaire annuelle et en assemblée extraordinaire. Les convocations pour les assemblées ordinaires et extraordinaires auront lieu par lettre chargée au moins quatre semaines à l'avance pour les assemblées ordinaires et deux semaines pour les assemblées extraordinaires. Le comité central est composé du bureau (comité directeur) et des délégués des arrondissements. L'assemblée générale élit pour une période de trois ans parmi les sociétaires du même arrondissement et, si possible, de la même localité un président et deux membres, qui forment le comité directeur, ainsi que deux suppléants, qui peuvent être pris dans d'autres localités ou arrondissements. Les délégués et leurs suppléants sont élus pour trois ans par les arrondissements, à raison d'un délégué et d'un suppléant par arrondissement. En cas d'empêchement à assister à une assemblée du comité central, les délégués sont tenus de se faire représenter par le suppléant. Le fonds de réserve s'augmente des excédents des exercices annuels, ainsi que de dons éventuels. Lorsque le versement au fonds de réserve n'atteint pas, durant trois années successives, une moyenne de fr. 2000 par an, l'assemblée générale devra majorer la contribution. Lorsque le fonds de réserve aura atteint fr. 50,000, l'assemblée générale pourra réduire les prestations des membres sur préavis du comité central. Le président ou le vice-président, avec un autre membre du comité central, signent valablement pour la société. Le comité central est composé de Charles Viret-Genton, président; Gustave Vaney-Burnier, vice-président; Rodolphe Roth-Trüb, ces trois à Lausanne; Georges Dubois, à La Chaux-de-Fonds; Joseph Fragnières, à Fribourg; Alfred Livron, à Genève; Ernest Grossniklaus, à St-Imier; Robert Niestlé, à Neuchâtel, et Albert Klausfelder-Brun, à Vevey; ces sept derniers membres. Les statuts ont été adoptés en assemblée générale du 8 septembre 1912.

Café-brasserie. — 14 mars. Inscription d'office à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce:

Le chef de la maison Elise Ciabacchini, à Lausanne, est Elise, née Peney, femme de Joseph Ciabacchini, de Cerreto d'Est (Italie), domiciliée à Lausanne, qui vit avec son mari sous le régime de la séparation de biens. Exploitation d'un café-brasserie, Rue St-Pierre 9, à l'enseigne «Café-Brasserie du Faucon».

Bureau de Payerne

13 mars. Dans son assemblée générale des 24 janvier et 11 février 1913, la Société de Laiterie de Vers chez Perrin, société coopérative

ayant son siège à Payerne (F. o. s. duc. du 3 novembre 1908, n° 274, page 1887), a renouvelé sa commission administrative, qui est composée comme suit: Président: Fritz Vonnez, à Etrabloz; vice-président: Constant Gingins, à la Foulle; caissier: Louis Vonnez, à Vers-chez-Savary; premier suppléant et secrétaire: Frédéric Vonnez, à Etrabloz; second suppléant: Louis Méan, à Corges.

Bureau de Vevey

Voiturages. — 12 mars. Le chef de la maison R. Fretz, à Vevey, est Rodolphe, fils de Jean Fretz, de Bottenwil (Argovie), domicilié à Vevey. Voiturages en tous genres. Rue Collet n° 9.

Bains, serrurerie, installations, etc. — 12 mars. Le chef de la maison Jacob Bachmann, à Vevey, est Jacob, fils de Jacob Bachmann, d'Unterbalm-Pfäffikon (Zurich), domicilié à Vevey. Exploitation des bains et buanderie, sous l'enseigne «Bains des Alpes», serrurerie, installations et vente d'appareils de chauffage, manufacture, vente, achat, échange et réparations d'engins de pesage. Etablissements et bureau: Vevey, Quai Sina; magasin: Rue d'Italie n° 27.

Hôtel. — 12 mars. Le chef de la maison E. Reiber, à Territet (Les Planches), est Ernest-Friedrich, fils de Friedrich Reiber, de Gönningen (Wurttemberg), domicilié à Territet, Les Planches. Exploitation de l'Hôtel d'Angleterre. A Territet, Les Planches.

Epicerie. — 12 mars. Le chef de la maison A. Wyler, à Vevey, est Albert, fils de Friedrich Wyler, de Längenbühl (Berne), domicilié à Vevey. Epicerie. Rue d'Italie n° 16.

Epicerie, laiterie, etc. — 12 mars. Le chef de la maison Hri. Fonjallaz, à Vevey, est Henri-François, fils de Marc Fonjallaz, de Lutry et Epesses, domicilié à Vevey. Epicerie, laiterie, beurre, fromages et oeufs, sous l'enseigne «Laiterie Centrale de Vevey». Rue d'Italie n° 32.

Hôtel-pension, café. — 12 mars. Le chef de la maison J. G. Brenk, à Montreux, Le Châtelard, est Johann-Georg, fils de Johann-Georg Brenk, de Spichra (Grand-Duché de Saxe), domicilié à Montreux, Le Châtelard. Exploitation de l'hôtel-pension et café, sous l'enseigne «Pension-Café de la Couronne». Avenue des Alpes n° 54.

Café-restaurant. — 12 mars. La maison R. Krähnbühl, à Vevey (F. o. s. duc. du 9 avril 1891, n° 82, page 338), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de la Triperie des Abattoirs, et qu'elle détiend actuellement le café sous l'enseigne «Café National». Rue du Torrent n° 3.

Hôtel, café-restaurant. — 13 mars. Le chef de la maison M. Albrecht, à Montreux (Le Châtelard), est Basile-Michel, fils de Michel Albrecht, de Miège (Valais), domicilié à Montreux, Le Châtelard. Exploitation de l'Hôtel, Café-Restaurant Métropole. Place de la Rouvenaz.

Hôtel. — 13 mars. La raison Fr. Riechelmann, à Gilon, commune des Planches, exploitation du Grand Hôtel du Rigbi Vaudois (F. o. s. duc. du 19 avril 1894, n° 98, page 396, et du 25 juin 1896, n° 175, page 727), est radiée ensuite de décès du titulaire. Les affaires sont reprises par la maison «C. Riechelmann», au dit lieu.

Hôtel. — 13 mars. Le chef de la maison C. Riechelmann, à Gilon, dans la commune des Planches, est Conradine-Dorothée, fille d'Auguste-Frédéric Heimberg, veuve de Charles-Frédéric-Christophe Riechelmann, originaire de Ronnenberg (Hanovre), domiciliée à Gilon. Exploitation du Grand Hôtel et Rigbi Vaudois. A Gilon s. Montreux. La maison «C. Riechelmann» prend la suite des affaires de la maison «Fr. Riechelmann», radiée ce jour.

Primeurs. — 13 mars. Le chef de la maison Ad. Moser, à Vevey, est Adolphe-Casimir, fils d'Adolphe Moser, de Deitingen (Soleure), domicilié à Vevey. Primeurs. Rue du Simplon n° 25.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1913. 14 mars. Par décision de l'assemblée générale du 10 octobre 1912, la société anonyme Banque populaire de Sierre, à Sierre, a porté son capital social de fr. 150,000 à fr. 200,000, par l'émission de cinquante nouvelles actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. Les autres points de la publication du 19 juin 1912 (F. o. s. duc. n° 54), ne subissent aucune modification.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1913. 13 mars. Sous la raison sociale Société immobilière de l'Hôtel de la Poste à Peseux, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Peseux, et pour but l'acquisition de l'art. 1166 du cadastre de Peseux, la construction sur cet immeuble d'un bâtiment à l'usage d'hôtel et d'une maison locative, puis la mise à bail de ces bâtiments. Les statuts portent la date du 11 mars 1913. Le capital social est fixé à la somme de fr. 25,000, divisé en deux cent cinquante actions, au porteur, de fr. 100 chacune. La durée de la société est indéterminée. Les publications ont lieu dans la «Feuille d'avis de Neuchâtel». La société est administrée par deux administrateurs, et elle est engagée vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Les deux administrateurs sont: Charles Enzen, de Neuchâtel, y domicilié, et Edouard Boillot, de Neuchâtel, domicilié à Peseux.

Genève — Genève — Ginevra

Accordéons, etc. — 1913. 13 mars. Madame Julia-Adèle Hirt (divorcée de Charles Béguin), d'origine neuchâteloise, domiciliée à Genève, et Madame Henriette-Joséphine Devegney, née Dizerens, d'origine vaudoise, domiciliée à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Hirt et Devegney, avec sous-titre: «Successeurs de R. H. Amez-Droz», une société en nom collectif, qui a commencé le 10 mars 1913. Fabrique et commerce d'accordéons et instruments de musique. 28, Rue de Berne.

Hôtel-pension. — 13 mars. Le chef de la maison Ernest Kähr, à Genève, commencée le 8 juillet 1912, est Ernest Kähr, époux séparé de biens de May-Perlind Bothwell, d'origine bernoise, domicilié à Genève. Exploitation d'une pension d'étrangers, à l'enseigne: «Hôtel-Pension Régina». 7, Quai du Mont-Blanc.

Vis, etc. — 13 mars. La société en nom collectif «Robert et Cie.», fabrique de vis et décolletage, à Châtelaine (Vernier) (F. o. s. duc. du 14 octobre 1909, page 1731), est déclarée dissoute depuis le 8 mars 1913. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison Robert et Cie. en liq., par Madame Sophie Jaminé-Virobaux, domiciliée à Mons (Belgique), mais faisant élection de domicile à Genève, à laquelle tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Luzern — Lucerne — Lucerna

1913. 12. März. Conrad Hodel, geb. 22. Januar 1833, Wirt, von und in Wauwil (S. H. A. B. Nr. 78 vom 29. Mai 1883, pag. 628), wird infolge Ablebens im Handelsregister gestrichen.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1913. 14. März. Die Eheleute Michael Weiss, Kaufmann, von Trossingen (Württ. Oberamt Tuttlingen), und Katharina, geb. Bilger, beide in Arbon, haben durch Vertrag vom 11. März 1913 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Michael Weiss» in Arbon (S. H. A. B. Nr. 139 vom 7. Juni 1911, pag. 963).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 33085. — 10 mars 1913, 6 h.

Les fils de Jean Aegler, Fabrique de montres Rebberg, Final & Rolex, Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et emballages.

THE BEE

Nr. 33086. — 11. März 1913, 8 Uhr.

Gütermann & C^e, Fabrikation, Gütach-Breisgau (Deutschland).

Seide.



(Erneuerung von Nr. 6277.)

Nr. 33087. — 11. März 1913, 4 Uhr.

Commerce d'Importation et d'Exportation, Antwerpen (Belgien).

Nahrungsmittel aller Art.



(Uebertragung von Nr. 23042 der Firma Wm F. Schmoelle & C^e.)

N° 33088. — 11 mars 1913, 8 h.

Fabrique d'horlogerie Electa, Gallet & C^e, S. A., Chaux-de-Fonds (Suisse).

Horlogerie, pièces d'horlogerie et articles de bijouterie.

BEN NEVIS

N° 33089. — 11 mars 1913, 8 h.

Numa Jeannin, fabrication, Fleurier (Suisse).

Montres et parties de montres.

FLORISKA

Nr. 33090. — 11. März 1913, 8 Uhr.

E. Ludwig, Handel, Zürich (Schweiz).

Gummiabstände.

Sultan

Stationary Pad

Nr. 33091. — 11. März 1913, 8 Uhr.

E. Ludwig, Handel,
Zürich (Schweiz).

Gummiabsätze.

V.V.V.
Pad

Nr. 33092. — 11. März 1913, 8 Uhr.

E. Ludwig, Handel,
Zürich (Schweiz).

Gummiabsätze.

Winner
Pad

Nr. 33093. — 11. März 1913, 3 Uhr.

Brauerei zum Cardinal,
Basel (Schweiz).

Bier.

Eingetragene Schutzmarke
(Erneuerung von Nr. 6266.)

Nr. 33094. — 12. März 1913, 8 Uhr.

Zwirnerei und Nähfadenfabrik Göggingen,
Augsburg (Deutschland).

Baumwollzwirne, Näh-, Stick- und Häkelgarne.

ESC

(Erneuerung von Nr. 6352.)

Nr. 33095. — 12. März 1913, 8 Uhr.

Zwirnerei und Nähfadenfabrik Göggingen,
Augsburg (Deutschland).

Baumwollzwirne, Näh-, Stick- und Häkelgarne.

ZNG

(Erneuerung von Nr. 6353.)

Nr. 33096. — 12. März 1913, 8 Uhr.

Karl Friedrich Köpplin-Wulfschläger, Handel,
Basel (Schweiz).Speiseeis-Konserven, Speiseeis, Creme, Fruchtsäfte
und Fruchtmassen zur Herstellung von Speiseeis.**FRIGO-RAPIDES**

Nr. 33097. — 12. März 1913, 8 Uhr.

J. P. Rytz, Fabrikation,
Laupen (Schweiz).

Biscuits, Zwieback und haltbare Lebensmittel.



Wacht mit dieser Schutzmarke

N° 33098. — 12. März 1913, 8 Uhr.

Théodora Schaedeli, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 33099. — 12. März 1913, 8 Uhr.

Théodore Schaedeli, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Renouvellement du n° 6552, avec modification de la désignation
des produits.)

Nr. 33100. — 13. März 1913, 8 Uhr.

Alfred Emanuel Eggmann, Handel,
Affoltern a. Albis (Schweiz).Chemische Produkte, sowie darauf bezügliche
Geschäftspapiere und Reklamartikel.**Sterkin****Löschung**Nr. 24673. — Julius Junge, Berlin. — Am 13. März 1913 auf Ansuchen des
Hinterlegers gelöscht.**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle****Aussenhandel Italiens.**

Warengattung	Einfuhr		Ausfuhr	
	1912	1911	1912	1911
Spiritosen, Getränke und Oel	100,612,178	98,502,414	159,826,242	146,538,667
Kolonialwaren, Drogen und Tabak	102,770,085	96,956,830	21,313,351	15,373,971
Chemische und medizinische Produkte, Harze und Par- fumerien	138,101,962	132,289,044	81,796,847	72,404,391
Farben	85,119,504	85,590,237	8,334,081	7,625,455
Hanf, Leinen, Jute und andere Spinnstoffe, ausgenommen Baumwolle	58,598,792	59,286,227	99,239,362	98,004,568
Baumwolle, ausgenommen Wolle, Rosshaar, Felle	448,734,890	406,239,994	202,484,287	235,687,867
Seide	168,074,875	159,711,494	33,180,550	39,524,355
Holz und Stroh	194,542,015	206,938,924	531,186,503	477,597,449
Papier und Bücher	169,353,123	179,058,231	70,920,631	65,272,864
Leder	50,711,662	42,339,392	28,574,457	22,187,539
Mineralien, Metalle und Er- zeugnisse daraus	139,751,547	143,721,708	71,888,225	67,990,461
Transportmittel	597,135,145	571,957,901	105,200,688	82,768,576
Steine, Erden, Geschirr, Glas und Kristalle	85,658,311	32,973,569	47,769,652	60,842,577
Kautschuk und Guttapercha und deren Erzeugnisse	404,299,006	382,065,348	104,875,149	102,950,094
Getreide und Mehl	76,313,820	64,317,076	62,003,538	26,042,136
Tiere und tierische Produkte	606,020,925	482,127,881	412,580,107	408,795,594
Verschiedenes	214,439,163	264,239,797	258,220,284	221,998,596
Total	3,604,104,208	3,389,297,558	2,896,146,124	2,204,278,409
Edelmetalle	25,905,900	28,896,800	41,475,200	42,091,700
Gesamttotal	3,630,010,108	3,418,194,358	2,937,621,324	2,246,369,109

Warenverkehr zwischen Italien und der Schweiz

Einfuhr aus der Schweiz		Ausfuhr nach der Schweiz	
1000 Fr.	1912	1000 Fr.	1911
Bier	388	Erzeugnisse aus Gusseisen, Eisen und Stahl	2,988
Kinderwagen	127	Maschinen und Maschinenteile	6,963
Kakao	649	Wissenschaftliche Instrumente	1,978
Schokolade	5,432	Gold, halberarbeitet	572
Chemikalien, Arzneimittel, Harze und Parfumerien	775	Silber, roh und halberarbeitet	46
Farben	1,718	Bijouterie aus Gold und Silber	2,530
Hanf- und Leinwandwaren	188	Andere Gold- und Silberwaren	187
Baumwollwaren	4,387	Uhren	9,160
Wolle und Wollabfälle	486	Uhrenbestandteile	1,229
Wollwaren	2,144	Erzeugnisse aus Kautschuk und Guttapercha	277
Seide und Seidenabfälle	5,166	Rindvieh	3,022
Seidenbänder und Gewebe	2,052	Kondensierte Milch	452
Andere Seidenwaren	635	Käse	6,770
Holzstoff	876	Kurzwaren	683
Papier und Papierwaren	284	Verschiedenes	14,951
Drucksachen und Lithographien	195	Total 1912	82,291
Leder und Lederwaren	2,102	Total 1911	77,841
Bruchseisen und Stahl	3,589	Differenz	+ 4,450

Fr. 579,287.77 günstiger, die übrigen Einnahmen (Gemeindebeiträge, Inventarvermehrung und Verschiedenes) dagegen um Fr. 449,982.92 geringer als der Voranschlag.

Les chemins de fer de l'Europe. D'après les documents publiés par le Ministère français des travaux publics, la situation des chemins de fer de l'Europe, au 1^{er} janvier 1912, était la suivante:

Pays	Quantité des boîtes de fer		Augmentation ou diminution
	en 1911	en 1912	
Allemagne	61,148	61,936	788
Autriche-Hongrie	44,371	44,820	449
Belgique	8,510	8,660	150
Bulgarie	1,892	1,945	53
Danemark	3,527	3,771	244
Espagne	14,994	15,097	103
France	49,395	50,232	837
Grande-Bretagne et Irlande	37,579	37,649	70
Grèce	1,590	1,590	—
Italie	16,960	17,228	268
Luxembourg	512	519	7
Norvège	3,092	3,092	—
Pays-Bas	3,194	3,194	—
Portugal	2,903	2,983	80
Roumanie	3,603	3,607	4
Russie et Finlande	59,559	61,078	1,519
Serbie	795	795	—
Suède	13,982	14,095	113
Suisse	4,701	4,781	80
Turquie	1,557	1,557	—
Malte, Jersey et Man	110	110	—
Totaux	528,460	528,441	-19

Mit Ausnahme des internationalen Telegraphenverkehrs, der eine zwar nur unwesentliche Abnahme (0,867 %) gegenüber dem Jahre 1911 zeigt, ergab sich trotz der ungünstigen Witterungsverhältnisse, die den Fremdenverkehr nachteilig beeinflussten, im Jahre 1912 gleichwohl eine recht erfreuliche Zunahme sowohl im internationalen und Transittelegraphenverkehr, als auch im telephonischen Gesprächsverkehr und im Bestande der Telefonabonnements.

	1911	1912
	Fr.	Fr.
Einnahmen	17,476,868.23	18,541,804.85
Ausgaben	16,354,494.58	17,532,229.75
Aktivaldo	1,122,373.65	1,009,575.10

Im internen Telegrammverkehr ergibt sich für 1912, mit Inbegriff der Phonogramme und bei einer Gesamtzahl von 1,706,507 Telegrammen, eine Verminderung von 14,932 oder von 0,867 % gegenüber dem Vorjahre (1911: Vermehrung 5,409 %). Auch blieb die Zahl dieser Telegramme um 13,493 oder 0,78 % unter der Voraussetzung des Vorschlages.

Der internationale Verkehr weist mit 3,155,773 Telegrammen eine Steigerung auf von 160,376 (5,354%) gegenüber dem Vorjahre und von 155,773 (5,192%) gegenüber der im Voranschlage vorgesehenen Vermehrung. Der Transitverkehr mit 1,483,809 Telegrammen ergab 193,853 (10,257%) mehr als im Vorjahre und übersteigt die im Voranschlag angenommene Ziffer um 23,009 (1,625%).

Auch die dringenden Telegramme weisen, wenigstens im Verkehr mit dem Auslande, eine Zunahme auf. Deren Zahl ist von 36,373 im Vorjahre auf 42,489 im Berichtsjahre angestiegen.

Den Verkehrsverhältnissen entsprechend, überstieg der Gesamtertrag der Telegramme den vorjährigen um Fr. 126,240.06, den veranschlagten um Fr. 70 741.60

Die Statistik der Telegramme ergibt mit Bezug auf den Inhalt folgende Prozentsätze:

Prozentsätze:	Interne		Internationale	
	1911	1912	1911	1912
Staatstelegramme	1,73	1,46	0,26	1,88
Börsen Nachrichten	2,51	2,55		8,12
Handelsnachrichten	39,26	36,22		10,98
Privatangelegenheiten		58,07	40,99	42,04
Zeitungsnachrichten	1,35	2,70	0,72	1,62
	100,00	100,00	100,00	100,00

Im telephonischen Gesprächsverkehr ergaben sich, statt der im Vorschlage vorgesehenen 56,100,000 taxpflichtigen Lokalgespräche und 11,968,000 interurbanen und internationalen Gespräche, 54,655,443 Lokalgespräche und 12,836,015 interurbane Gespräche (inbegriffen 408,369 ausgehende und 431,081 eingehende oder zusammen 839,450 internationale Gespräche). Es kommt dies gegenüber dem Vorjahre einem Zuwachs von 4,084,109 Lokal- und 1,237,054 interurbanen Gesprächen (inbegriffen die internationalen, Eingang und Ausgang) gleich und bedeutet gegenüber den veranschlagten Verkehrszahlen ein Weniger von 1,444,557 bei den taxierten Lokalgesprächen und ein Mehr von 868,015 bei den interurbanen Gesprächen (inbegriffen die ausgehenden internationalen Gespräche). Die Zahl der interurbanen Nachtgespräche zu ermäßigten Gebühren betrug im ganzen 243,232, mit einer Vermehrung von 49,909 gegenüber dem Vorjahre. Von dieser Zunahme entfallen 30,666 auf Gespräche zwischen Netzen im Innern der Schweiz und 19,243 auf den internationalen Nachtwahl.

Im Verkehr mit dem Auslande ergaben sich in den Jahren 1911 und 1912 folgende Gesprächszahlen:

Nach und von	Ausgang		Eingang		Total Ausgang und Eingang	
	1910	1912	1911	1912	1911	1912
Deutschland	289,940	231,160	195,232	227,376	404,172	458,136
Frankreich	73	99,446	95,444	129,222	170,465	228,668
Italien	18,882	58,242	51,544	54,824	98,066	112,641
Oesterreich	14,236	19,518	15,793	22,660	30,029	42,178
Luxemburg	9	13	4	9	13	22
Total	351,249	408,369	360,817	441,081	712,066	840,450

Der Gesamtertrag der Lokal- und interurbanen Gespräche (inbegriffen die internationalen), sowie der Gesprächsabonnemente stellt sich mit Fr. 7,726,480.96 um Fr. 725,207.29 höher als im Vorjahre und übersteigt den veranschlagten Ansatz um Fr. 253,986.96.

Die Zahl der Telephonabonnemente belief sich am Ende des Jahres 1912 auf 76,391 und zeigt eine Vermehrung von 4769 gegenüber dem Vorjahre, sowie eine solche von 1881 gegenüber dem Voranschlag. Entsprechend dem starken Zuwachs und dem durchschnittlichen Mehrertrag aus jedem Abonnement (Fr. 2), hat der Gesamtertrag der Abonnementsgebühren im Jahre 1912 (Fr. 5,004,359.21) den entsprechenden Posten des Voranschlags um Fr. 245,659.21 überschritten. Ebenso stellt sich derselbe um Fr. 369,840.74 höher als im Vorjahre.

Die Betriebseinnahmen (Ertrag der Telegramme, der Telefongespräche und der Telephonabonnementsgebühren) stellen sich um

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1918	1918	1918	1918	1918	1918	1918	1918	
	15. III.	7. VII.	28. II.	23. II.	15. II.	16. III.	15. III.	15. III.	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	
Schweiz	5	4 ¹ / ₂	5	4 ¹ / ₂	5	4 ¹ / ₂	5	4 ¹ / ₂	
Paris	3	3 ¹ / ₂	4	3 ¹ / ₂	4	3 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	
London	5	4 ¹ / ₂	5	4 ¹ / ₂	5	4 ¹ / ₂	5	4 ¹ / ₂	
Berlin	6	6	5 ¹ / ₂	6	5 ¹ / ₂	6	5 ¹ / ₂	6	5 ¹ / ₂
Milano	6	5 ¹ / ₂	6	4 ¹ / ₂	6	4 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	
Bruxelles	5	4 ¹ / ₂	5	4 ¹ / ₂	5	4 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	
Wien	6	5 ¹ / ₂	6	5 ¹ / ₂	6	5 ¹ / ₂	6	5 ¹ / ₂	
Amsterdam	4	3 ¹ / ₂	4	3 ¹ / ₂	4	3 ¹ / ₂	4	3 ¹ / ₂	
New-York	5 ¹ / ₂	5	5 ¹ / ₂	5	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	

o. = officiell (officiel), p. = privat (bors bankus). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:) — Cours du change à vue sur:**) —**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1918	15. III.	100.66	25.34	123.96	98.82	99.74	104.66	206.76	5.18%
	7. III.	100.26	25.31 ^{1/4}	123.77	98.02	99.66	104.64	206.56	5.17%
	28. I.	100.86	25.33	123.76	98.38	99.76	104.69	206.79	5.18%
	28. II.	100.65	25.36 ^{1/2}	123.77	98.68	99.87	104.70	206.81	5.18%
	15. II.	100.43	25.35	123.78	98.69	99.87	104.78	206.97	5.18 ^{1/2} %
1912	15. III.	100.35	25.32 ^{1/2}	123.76	99.40	99.84	104.85	206.87	5.18 ^{1/2} %
1911	15. III.	100.-	25.28 ^{1/2}	123.63	99.55	99.81	105.23	206.83	5.19%
1910	15. III.	100.13	25.24 ^{1/2}	123.42	99.56	99.75	104.60	207.75	5.17 ^{1/2} %
1909	15. III.	99.92	25.21 ^{1/2}	123.-	99.53	99.72	105.05	208.06	5.16

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

N° 11. Neue Beifritte. — 15. IIL 1913. — Nouvelles adhésions.

Aargau:	VI.	608	Verlosungskomitee Bazar Aarau, Hermann Henz.
Académs:	I.	247	Kolton, Emmanuel, vins et spiritueux en gros.
Basel:	V.	812	Abt, P. L.
	V.	608	Spar- & Gewinnverein „Fortuna“.
	V.	1957	Wurfel, A.
	V.	1962	Zimmermann, N., Malermeister.
Bern:	III.	1202	Hopf, Hans, Dr. med., prakt. Arzt, Belpstrasse 71.
	III.	1211	Nationale Fingende.
	III.	1185	Naturheilverein.
	III.	1208	Pädler, E., Dr. med.
Biel:	IV.	417	Vallanda Co., C. Gardemann & Co.
	IV.	417	Vadmer, Gebrüder, Büchsenmacher.
Le Brassus:	V.	576	Aubert, Paul, commerce de vin, Crêt Meylan.
Cham:	VIII.	698	Militärviatik Zug.
Damvart:	IV.	389	Hugoniot-Tissot, L., maison Mme. Jules Hugoniot et fils, successions.
Genève:	I.	719	Rac, & Cie., vins et liqueurs en gros.
	I.	713	Département du Commerce et de l'Industrie.
	I.	718	Knibb, Henri.
	I.	717	Richter, Paul.
Grand-Saconnex:	I.	716	Bureau des douanes.
Kloten:	VIII.	3260	Waffenplatzverwaltung Kloten-Bülach.
Langenthal:	III.	172	Geiser, F., Conditorei und Biscuits-Fabrik.
Luzern:	VII.	697	Feldschützenverein.
	VII.	702	Kantonsgenfabrik Luzern, J. Leibacher.
Mögen:	VII.	695	Sager, Gebr., Zimmermeister.
Meyrin:	I.	714	Bureau des douanes, Meyrin route.
Müllheim-Wigoltingen:	VIII.	286	Elektrizitäts-Werk Müllheim-Wigoltingen, W. Wolf.
Perly:	I.	715	Bureau des douanes.
Pfäfers (Zürich):	VIII.	3278	Stucky-Füllmaier, Aut.
Rickenbach (Schwyz):	VII.	689	Kantonales Lehrerseminar.
Schaffhausen:	VIII.	362	Asyl Schönbühl.
Schlern:	X.	486	Finanz-Komitee des Bändn. Kantonsturnfestes.
Schönenwerd:	VI.	602	Landw. Genossenschaft von Schönenwerd & Umgebung.
Solothurn:	Va.	237	Alters- & Sterbekasse der freisinnig-demokratischen Partei des Kantons Solothurn.

Y a 238 Tenscher, Andres, F., Tuchhandlung.

Stein a. Rh.: VIIIa: 33. Walcher, Fritz, Leder- & Nähmaschinenhandlung.

Toss: VIIIb. 328 Treichler-Lenthold, J., Kanalstrasse 27.
Val Sinestra: Y 435 Kurhans Val Sinestra A-G

Weiherthoden: VIII c. 287. Finanzkomitee des Thurg. Kantonschützenfestes.

Zofingen: VI. 605 Schütz, Friedr, Baumeister.
 VII. 606 Wettstein, Berthold, Samenhandlung.

VI 606 Wettstein, Reinhold, Samenhändlung.
VI 607 Woodtli, A., Bezirksagentur.

Zürich: VIII 3266 Appel, Paul.

VIII. 3246 Landw. Kreisverein Neumünster-Wilkingen.
VIII. 3267 Silber-Gut Lugenachsteinbüchen

VIII. 3257 Verband der Studierenden an der eid. techn. Hochschule.

VIII. 3265 Weber, H., Konstrukteur & Mechaniker.

Harburg (Elbe): V. 1953 Wehncke, Ernst.
London: I. 601 Regent Bank Ltd. Pall Mall 41 London S. W.

Montécheroux (Doubs): IV. 389 Hugoniot-Tissot, L., maison Mme. Jules Hugoniot &

... fils, successeurs.

Mülhausen i. E.: V. 1955 Karrer & Meyer, Papier-Grosshandlung.
 Ulm a. D.: VIII. 3268 Link, J. & Co., Camembert-Käseereien.

Wien: VIII. 3269 Vereinigte Jute-Fabriken.

Die **REMINGTON-Visible**

schreibt
addiert oder
subtrahiert

Prima Referenzen von grossen Schweizer Firmen,
die sich ausschliesslich der neuen Modelle
„REMINGTON“ mit sichtbarer Schrift bedienen

Weltausstellung Paris 1900: GRAND PRIX
Weltausstellung Brüssel 1910: HORS CONCOURS
Weltausstellung Turin 1911: GRAND PRIX

REMINGTON-Eigenschaften: Sichtbare Schrift;
leichter, elastischer Anschlag; unbegrenzte Dauer-
haftigkeit; grösste Leistungsfähigkeit

REMINGTON-Neuerungen (hervorragende, andern
Systemen unbekannte Verbesserungen):
Eingebauter Kolonnensteller, eingebauter Dezimal-Tabulator,
Setz-Knopf-Tabulator, Additions- u. Subtraktions-Mechanismus

Über 260,000 sichtbare Remington-Maschinen wurden
in den letzten 3 1/2 Jahren verkauft; gegen eine Million
Remingtons sind heute im Gebrauch

Anton Waltisbühl
Remington-Haus

ZÜRICH, Bahnhofstrasse 46

Telephon 4325 — Telegr.: Remington

Verlangen Sie, bitte, meinen Prospekt Nr. 6



Leihkasse Dietikon

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Sonntag, den 30. März 1913, nachmittags 2 1/2 Uhr
in den Gasthof zur „Krone“ dahier
eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes
für das Rechnungsjahr 1912 gemäss Antrag der
Herren Revisoren; Erteilung der Décharge an die
Verwaltungsbehörden.
 2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung
des Reingewinnes.
 3. Erneuerungswahl von drei Mitgliedern und Neuwahl
eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
 4. Wahl von zwei Revisoren und der Suppleanten.
- Rechnung und Geschäftsbericht sind vom 12. März an
den Herren Aktionären auf unserem Bureau zur Einsicht
aufgelegt. Dasselbe können vom nämlichen Zeitpunkt hin-
weg, am Versammlungstage selbst von 1 Uhr an, gegen Aus-
weis des Aktienbesitzes auch die Stimmkarten zur General-
versammlung bezogen werden. (1372 Z) 614

Dietikon, 8. März 1913.

Der Verwaltungsrat.

Sapal

Société anonyme des Pleuses Automatiques
LAUSANNE

Suivant décision de l'assemblée générale ordinaire du 15 mars, il
sera distribué pour l'exercice 1912:

1. Un dividende de 8 %, soit fr. 8 par action.
2. Une répartition de fr. 24 par bon de jouissance,
payables dès le 17 mars, contre remise des coupons N° 6, aux
caisses de: MM. Cédou, de Gantard & Co., banquiers, Vevay;
G. Montet, banquier, Vevay.

Lausanne, le 15 mars 1913.

(11314 L) (8911)

Le conseil d'administration.

Für Engros-Geschäfte

Grössere, sehr günstig gelegene

Liegenschaft in Zürich

mit direktem Geleiseanschluss,

Bureau, grossen Lagerräumen, Keller und Hof, ist zu
verkaufen. — Gef. Offerten unter Chiffre F 1470 Z an
Haasenstein & Vogler, Zürich. (6961)

SCHWEIZ. SERUM- und IMPFINSTITUT
BERN

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur
XIV. ordentlichen Generalversammlung
eingeladen auf

Dienstag, den 1. April 1913, vormittags 11 Uhr
im Casino (Plainpied) Bern

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Ge-
winn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1912,
sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes
und Décharge Erteilung an den Aufsichtsrat.
- 3) Ersatzwahl eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der
Kontrollstelle liegen von heute an bis zum 31. März 1913
zur Einsicht der Aktionäre in unsern Bureaux auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversamm-
lung teilzunehmen gedenken, belieben das Nummernver-
zeichnis ihrer Aktien bis zum 31. März 1913 an unsere
Bureaux (Laupenstrasse 4 a) einzusenden, worauf ihnen die
Stimmkarte zugestellt wird. 870

Bern, den 17. März 1913.

Der Aufsichtsrat.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Der Coupon Nr. 17 (Dividende pro 1912) unserer Aktien
wird von heute an mit

Fr. 22. 50

an unserer Kasse eingelöst.

(Za 8772) (6821)

Zürich, den 17. März 1913.

Die Direktion.

Zu verkaufen eventuell zu vermieten

Geschäfts- und Lagerhaus mit Wohnhaus

Anschlussgeleis, Gas, Wasser und elektrische Kraft vorhanden.
Stallung und Remise mit Knechtenwohnung und grossem, ein-
gezäuntem Umschlag.

Die Besitzung ist in bester Lage, nächst der Stadt Bern, an
2 Hauptstrassen gelegen. Bahn- und Tramstraße, und eignet sich
vorzüglich für Engros-Lager oder Fabrikationsgeschäft jeder Art.

Nähere Auskunft erteilt Postfach 10557 Bern. (2801)

Besonders empfehlens-
werte, weitverbreitete
Publikationsorgane der
Schweiz

Schweiz. Handelsamtsblatt,
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern
Intelligenzblatt,
Offizielles Schweiz. Kursbuch,
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten,
Solothara.
Solothurner Zeitung,
Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Zürcher Post.

Glarus.

Glerner Nachrichten

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Strangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'Avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Délemont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Parcortray.

Jura.

Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Schweizerische Volksbank

Altstätten, Basel, Bern, Dachsfielden, Delsberg, Eschlikon, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Salgnelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich

Einbezahletes Stammkapital und Reserven Fr. 74½ Millionen

Wir verabfolgen bis auf weiteres al pari

4½ % Obligationen

auf 3 Jahre fest,

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons. (866 Y) (2481)

Die Generaldirektion.

Société d'Exploitation des Câbles électriques

Système Berthoud, Borel & Cie., à Cortaillod

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le 27 mars 1913, à 11 heures du matin, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.

Ordre du jour:

- 1° Rapport sur l'exercice 1912.
- 2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes. Fixation du dividende.
- 4° Nomination d'administrateurs. Art. 24 et 25 des statuts.
- 5° Nomination de deux vérificateurs de comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1913.
- 6° Remboursement partiel du capital social. Révision des articles 5, 35, 37 et 38 des statuts.
- 7° Divers.

495 (739 N)

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 22 mars à l'une des caisses ci-après:

Bankverein Suisse à Bâle,
MM. Pury & Cie. à Neuchâtel,
" Perrot & Cie. à Neuchâtel,
" Du Pasquier, Montmollin & Cie. à Neuchâtel,

ou au siège social, à Cortaillod.

Les récépissés de dépôts et constatations de dépôt dans les maisons de banque seront acceptés au lieu et place des titres eux-mêmes.

Le rapport des commissaires-vérificateurs, le compte de profits et pertes et le bilan au 31 décembre 1912, seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 18 mars, au siège social, à Cortaillod.

Cortaillod, le 28 février 1913.

Le conseil d'administration.

Commune de Vevey

Emprunt 3½ % 1888

Remboursement des titres

Les 19 obligations, dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 juin 1913, au siège de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou par ses agences dans le canton de Vaud. (21851 L) (591.)

Numéros: 13, 28, 32, 43, 56, 57, 68, 190, 222, 238, 339, 345, 354, 395, 536, 594, 648, 744, 774.

Vevey, le 7 mars 1913.

Secrétariat municipal.

Pinces: A plomber, à perforer et à contrôler les billets.
Timbres: Numérateurs, timbres à dates et à raison, sceaux, cachets, poinçons pour marquer l'acier, le bois, le cuir, etc.
Affiches: Plaques indicatrices pour rues, hydrants, vannes, voies ferrées.
Presses: Numéros de maison. Plaques pour raisons, défense, etc.
A dater les billets, à perforer, à timbre-sec et à poinçonner. Plombs. (822 Z) (349.)

H. Isler Söhne, Winterthur
Ateliers de Mécanique et de Gravure

Alt renommies Delikatessengeschäft in Zürich
mit grossem Kundenkreis

Ist umständehalber preiswürdig zu verkaufen

Offerten unter Chiffre Me 1480 Z an Haenstein & Vogler, Zürich. (694.)

Beste Bezugsquelle

(4876 Z) für 158

Papiere u. Kartons

Rosenstiel & Co., Zürich

Tel. 4618 Stauffacherplatz Tel. 4613

Weberei Sornftal A.-G. in Engi

4½ % Obligationen-Anleihe von Fr. 800,000 d. d. 14. September 1905

Bei der am 12. März im Beisein des Notars der Stadt Winterthur erfolgten ersten planmässigen Amortisations-Ziehung sind nachfolgende 15 Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1913 ausgelost worden:

Nr. 8, 36, 50, 126, 148, 354, 424, 451, 478, 494, 667, 700, 714, 718, 758.

Die Rückzahlung dieser Titel, welche mit Coupons per 1. Januar 1914 & ff. versehen sein müssen, findet vom

1. Juli 1913 an mit Fr. 1000 per Obligation

an sämtlichen Sätzen und Niederlassungen der Schweiz. Bankgesellschaft statt.

Winterthur, den 15. März 1913.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Samstag, den 29. März 1913, nachmittags 2½ Uhr
im Kasino in Winterthur

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Jahr 1912.
2. Bericht der Kontrollstelle und Antrag betreffend Abnahme der Rechnungen.
3. Décharge-Erteilung.
4. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes. (1456 Z) 660.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 22. bis 28. März abends an den Wertschriftenkassen unserer Sitze: Winterthur, St. Gallen, Zürich und Lichtensteig und den Niederlassungen: Rapperswil, Rorschach, Wil-Flawil zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte vom genannten Tage an in Empfang genommen werden können.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Kontrollstelle sind vom 20. März bis zur Generalversammlung in unsern Bureau in Winterthur und St. Gallen zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Winterthur und St. Gallen, den 1. März 1913.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Die Delegierten des Verwaltungsrates:

Dr. R. Ernst. E. Grob-Halter.

Electricité Neuchâteloise S.A.

Assemblée générale ordinaire

le lundi, 31 mars 1913, à 11½ heures du matin
à la Salle des mariages de l'Hôtel municipal de Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des vérificateurs. Votation sur leurs conclusions.
- 2° Autorisation d'emprunt.
- 3° Nomination de cinq administrateurs.
- 4° Divers. (942 N) (686.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 28 mars, à la Banque Cantonale Neuchâteloise.

Neuchâtel, le 13 mars 1913.

Le conseil d'administration.

St. Gallische Hypothekarkassa

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1912 auf: (870 G) (569.)

5 %

festgesetzt. Der Coupon Nr. 6 unserer Aktien wird daher mit:

Fr. 25

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an an unserer Kasse, sowie spesenfrei bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, Glarus, Luzern und St. Gallen.

St. Gallen, den 5. März 1913.

Die Direktion.

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques (1031)

ont été exécutées et déposées

par F. Homberg

graveur-médailleur à Berne

Wechsel-Diskonto

solider, wenn möglich eingetragener Firmen zu konstanten Bedingungen.

Offerten unter Chiffre U. 31 Z. an die Union Reklame, Annoncen-expedition, Zürich. 438

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haenstein & Vogler

Fr. 10,000

gesucht

zur Ablösung einer Bankhypothek auf Wohnhaus in Zürich-Riesbach. Off. unter Chiffre Cc 1466 Z an Haenstein & Vogler, Zürich. 696

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

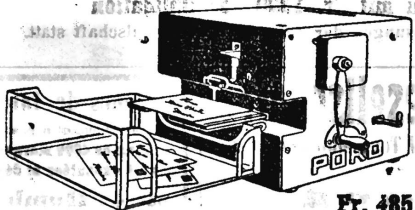
Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (6.) Zürich IV.

POKO

Brief Frankier-Maschine Porto-Kontroll-Kassa



Fr. 485

Frankiert die Post automatisch, 4 mal schneller als bisher! Registriert den Markenverbrauch! Hält die Marken unter diebessicher Verschluss! Schliesst Veruntreuung durch die Markenkassa aus!
1616 Q) Verlangen Sie illustrierten Katalog (312)

Schweizerische Post & Eisenbahn Verkehrswesen A. G.
(Spevag)

Elisabethenstrasse 84 BASEL Elisabethenstrasse 84

Berner Handelsbank

(Gegründet 1863)

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 27. März 1913, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Kasino (Liedertafelsaal) in Bern.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 21. März 1912.
2. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Rechnungsjahr 1912 gemäss Antrag der Herren Revisoren; Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1913.
5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen von heute an auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 587 (1924Y)

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 17. bis und mit dem 25. März während den Geschäftsstunden bezogen werden:

in Bern: bei der Bank selbst.

in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1912 erhoben werden kann.

Bern, den 7. März 1913.

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank.

Der Präsident:

E. Usteri-Pestalozzi.

English Herald Co. (S. A.), Montreux

L'assemblée générale aura lieu le mardi, 1^{er} avril 1913, à 3 h. de l'après-midi, au siège de la société, Villa Magnolia, à Montreux.

Ordre du jour:

1. Rapport des directeurs.
2. Lecture du rapport des vérificateurs des comptes.
3. Fixation du dividende. (1142 M.) (692 I.)
4. Proposition individuelle.

Le conseil.

Lagerplätze mit Geleiseanschluss

mit oder ohne Schuppen
billigst
zu verpachten

Nähere Auskunft bei
(Za 8345) 576

Gebr. Hüni & Cie.,
Bureau Stauffacherstr. Nr. 45, Zürich IV.

Verschollenerklärung

Unter Bezugnahme auf die peremptorische Vorladung vom 1. Februar 1912 wurde durch Schlussnahme des Bezirksgerichtes Weggis vom 19. Februar 1913 in Anwendung des § 38 des Schw. C. G. als verschollen erklärt:

Johchim Franz Xaver Zimmermann

von Weggis, geboren zu Weggis den 9. Februar 1874, Sohn des Xaver sel., gewesener Sigrlist, und der Katharina, geb. Waldis. (684 I.)

Weggis, den 15. März 1913.

Die Gerichtskanzlei.

„Securitas“

Schweiz. Bewachungsgesellschaft
Hauptsitz in Bern

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 7. April 1913, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Kasino in Bern

Traktanden:

1. Jahresbericht und Rechnung pro 1912.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Statuten-Revision. (687.)

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht sind vom 29. März 1913 an auf dem Bureau der Generaldirektion, Laupenstrasse 5, in Bern, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 7. April, mittags 12 Uhr, bei der Generaldirektion zu lösen.

Zu der Generalversammlung sind die Herren Aktionäre hiemit höflich eingeladen.

Bern, 17. März 1913.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Spreng, Advokat.

Bank für Handel und Industrie Zug-Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

VI. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 3. April 1913, vormittags 10 1/2 Uhr
in unsern Bureaux

im kantonalen Verwaltungsgebäude in Zug
eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1912.
2. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes, Festsetzung der Dividende und Abschreibung der Genussscheine.
4. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1913.
6. Statutenrevision. (1490 Z) 693

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute ab bei unserem Hauptsitz in Zug zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei unserem Hauptsitz, sowie bei unserer Filiale in Zürich (Bahnhofstrasse 39) bis und mit 31. März 1913 bezogen werden.

Zug-Zürich, den 10. März 1913.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

Wilczek.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von

(3084 Z) 1871,

4 1/4 % Obligationen
gegenseitig auf 3 oder 4 Jahre fest

auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Die Direktion.

Der Bund

Täglich 2 mal in
Bern erscheinend

Auflage über 21.000

Amflich beantragt

Vorzügliches
Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

Thicht., sprachkundiger, jüngerer
Kaufmann
aus guter Familie, tüchtiger Verkäufer und Reisender, wünscht seine Stellung zu verändern und als 688

Associé

oder vorerst auch als Kommanditär, mit Fr. 20.000 bis 60.000 in guter Sache sich zu beteiligen. Diskretion wird verlangt und gewährt. Nur direkt-, nicht anonyme Offerten sind berücksichtig. Eintritt sofort. Off. unter Chiffre X 2223 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Insertions

pour les

financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

Suisse de commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Vermittl. nur reellst. Ass.,
Kommand., Rat in Finanz- u.
allg. Geschäftssach.: Statuten,
Verträge, Einricht. bis grösster
prakt. Buchh., Bücherexpert.
Langj. Erfahr. u. Rout. A I
Bankref., Th. Russenberger, a.
Bankdir., St. Gallen. T. 2322.

Leere Säcke

kaufen und verkaufen
stets zu Tagespreisen.
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Schöne Makulatur
bei Haasenstein & Vogler